Talent Linda Fuchs feiert ihr Zweitliga-Debüt

SCU schlägt sich beim neuen Meister achtbar

Bruchsal/Schwäbisch Hall (bin). Am vorletzten Spieltag der Zweiten Schach-Bundesliga hat der SC Untergrombach die erwartete Niederlage kassiert. Beim neuen Südliga-Meister SK Schwäbisch Hall zog das Team aus dem Bruchsaler Stadtteil am vergangenen Sonntag mit 2,5:5,5 den Kürzeren. „Mit diesem Ergebnis können wir aber gut leben", betonte Clubchef Heiko Schleicher und fügte an: „Beide Teams sind mit deutlich reduzierter Kapazität angetreten."

Die Hausherren verzichteten genau wie die Untergrombacher, die derzeit den fünften Tabellenplatz belegen, auf ihre ausländischen Spitzenspieler. So kam Linda Fuchs beim SCU zu ihrem Zweitliga-Debüt. „Sie hat sich hervorragend geschlagen", lobte Schleicher die Tochter von Mannschaftsführer Heinz Fuchs, die gegen Nikolas Pogan in Zeitnot geriet und letztlich etwas unglücklich verlor. Daneben zog Jasmin Mangei, die zu ihrem zweiten Saisoneinsatz kam, gegen Jens Hirneise den Kürzeren, zudem unterlag Bernd Schneider gegen Chi-Minh Nguyen. Dagegen erkämpften René Dausch (gegen Anthony Wirig), Hans-Joachim Vatter (gegen Maxime Aguettaz), Heinz Fuchs (gegen Alexander Raykhman) Joachim Sieglen (gegen Pavel Zpevak) sowie Dan Florea (gegen Josef Mudrak) jeweils ein Remis für die Gäste.

Am Sonntag, 6. April, empfangen die Untergrombacher um 11 Uhr den TSV Schott Mainz zum Saisonfinale in der Aula der Joß-Fritz-Schule. „Dem Saisonausklang können wir ganz gelassen entgegenblicken", erklärte Schleicher. Da die Mainzer mit 5,5:2,5 gegen den SC Böblingen gewannen, haben die Rheinhessen nun den Ligaverbleib ebenfalls in der Tasche.